

Erfolg im Stall NEWS

TOP THEMA

Energieversorgung



Jetzt noch schmackhafter durch verbesserte Rezeptur.

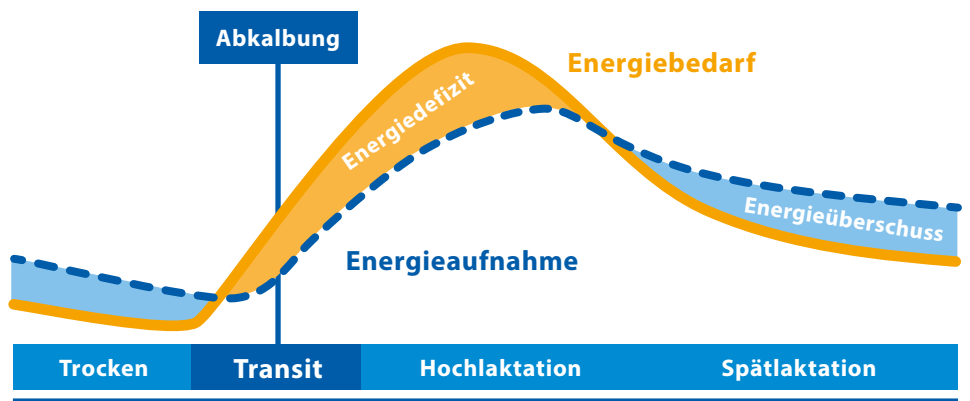
Mit Tirsana den Stoffwechsel stabilisieren und die Energiebilanz verbessern

Das Tirsana-Programm kombiniert den gezielten Einsatz von flüssigen Energiebausteinen mit speziellen Wirkstoffkomplexen zur Entlassung des Leberstoffwechsels.

Erhöhter Energiebedarf

Hauptgründe für eine unzureichende Nutzungsdauer in Milchviehbetrieben sind Euter-, Klauen-, und Fruchtbarkeitsprobleme. Verantwortlich hierfür sind vielfach Stoffwechselstörungen, deren Grundlage bereits in der vorherigen Laktation bzw. in der Transitphase entsteht. Eine Hauptursache ist die biologisch bedingte negative Energiebilanz zum Laktationsbeginn (s. Darst. 1). Eine physiologisch normale Reaktion der Milchkuh ist das Einschmelzen von Körpersubstanz. Konsequenz einer zu starken Körperfettmobilisation ist die Ketose.

1 Energiebedarf und Energieaufnahme während der Laktation



Energiebooster mit speziellen Wirkstoffen



Mit Tirsana den Stoffwechsel stabilisieren und die Energiebilanz verbessern

2 Das TIRSANA-Programm bietet für jede Phase der Laktation und in der Transitphase die optimale Energieversorgung

TIRSANA BSK

- Besonders schmackhaft
- BOVIN-S-KOMPLEX
- Verbesserte Eiweißsynthese

TIRSANA SPEZIAL

- Effektive Ketose-Prophylaxe
- Insbesondere für die Transitphase und die ersten Wochen der Laktation

TIRSANA 1312

- Hohe Konzentration Vitamin B12
- Gezielter Leberschutz in den ersten Tagen nach der Abkalbung

Flüssige Energiebausteine

Bereits während der Transitphase, direkt nach dem Abkalben oder auch während der Laktation überbrücken die speziell abgestimmten Tirsana-Produkte (s. Darst. 2) den Energie-Engpass und unterstützen die Fitness. Die einzigartige Kombination aus glucoplastischen Substanzen und verschiedenen Wirkstoffen versorgt die Milchkuh mit schnell verfügbarer Energie und entlastet den Leberstoffwechsel. Durch die verbesserte Rezeptur ist Tirsana BSK jetzt noch schmackhafter und fördert intensiv die Futtermittelaufnahme.

Die Dosierung von Tirsana BSK und Tirsana Spezial erfolgt gezielt im Futtermischwagen, per Gießkanne über die Ration, automatisiert über den Melkroboter, das Tränkewasser oder die Transponderstation. Tirsana 1312 wird tierindividuell in Einzeldosen im geburtsnahen Zeitraum verabreicht.

Wirkung bestätigt

Besonders in Betrieben mit automatischen Melksystemen spielt die Schmackhaftigkeit des Futters am Roboter und die ausgeglichene Energieversorgung eine wichtige Rolle für die Leistung der Milchviehherde.

In einem Praxisversuch wurde Tirsana BSK als Topdressing am Roboter mit 350 g/Kuh und Tag im 1. Laktationsdrittel gefüttert. Bereits nach einem Monat konnte die Milchleistung aufgrund des Einsatzes von Tirsana BSK eindrucksvoll gesteigert werden.

Die Darstellung 3 zeigt die Verbesserung der Milchleistung durch den Einsatz von

Tirsana BSK. Die Tagesleistung der Tiere im 1. Laktationsdrittel stieg von 37,3 auf 43,6 Liter an. Damit verbesserten sich sowohl die Einstiegs- als auch die Peakleistung der Milchviehherde.

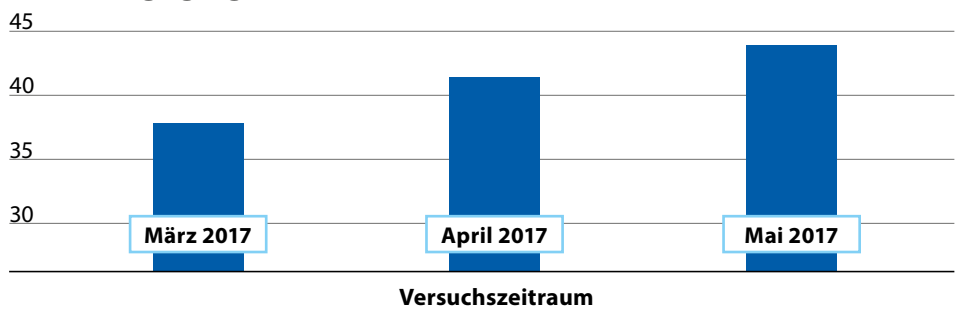
Trotz gesteigerter Milchleistung blieben die Milchhaltsstoffe auf gleichem Niveau, so dass die tägliche Menge an Milchfett und -Eiweiß pro Tier und Tag anstieg (s. Darst. 4). Durch die zusätzliche Energielieferung aus glucoplastischen Komponenten und die

Stoffwechselentlastung durch den Bovin-S-Komplex wurden die Leistung und Fitness der Tiere deutlich gesteigert. Die Schmackhaftigkeit von Tirsana BSK erhöht die Besuchsfrequenz am Roboter und somit die Anzahl der Melkungen.

Alle Tirsana-Produkte sind mit dem VLOG-Siegel gekennzeichnet und damit zur Herstellung von Lebensmitteln ohne Gentechnik geeignet. ■

3 Gesteigerte Milchleistung durch den Einsatz von TIRSANA BSK im 1. Laktationsdrittel

Milchleistung, kg/Tag



4 Steigerung der Menge an Milchfett und Milcheiweiß durch den Einsatz von TIRSANA BSK im 1. Laktationsdrittel

Menge, kg/Tag

